

KONTAKT /

Aufnahme

Telefon 07373 10-53051

Stationsleitung

Tatjana Bagaeva

Telefon 07373 10-3703

tatjana.bagaeva@zfp-zentrum.de

Lisa-Marie Schubert

Telefon 07373 10-3173

lisa-marie.schubert@zfp-zentrum.de

Abteilungsleitung

Dr. Matthias Köhler

Telefon 07373 10-3177

matthias.koehler@zfp-zentrum.de

Christine Vesa

Telefon 07373 10-3202

christine.vesa@zfp-zentrum.de

ANSCHRIFT /

ZfP Südwürttemberg

Station 3051, Alterspsychiatrie

Hauptstraße 9

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 10-3410

station.3051@zfp-zentrum.de

 www.zfp-web.de

 [psychiatrie.im.sueden](https://www.facebook.com/psychiatrie.im.sueden)

Ein Unternehmen der  -Gruppe Baden-Württemberg



ALTERS- PSYCHIATRIE ZWIEFALTEN

Stand: September 2023 / www.openminded.world

STATION 3051
ALTERSPSYCHIATRIE /


Südwürttemberg





WAS WIR BIETEN /

Die Station 3051 bietet umfassende Behandlung für Menschen ab dem 65. Lebensjahr. Das spezialisierte Behandlungskonzept und die Einrichtung der Station sind auf die Erfordernisse älterer Patient:innen abgestimmt. Dem entspricht das Therapieangebot, das, ohne zu überfordern, Unterstützung zur aktiveren Lebensbewältigung bietet. Zur Station gehört ein gläserner Bau im Innenhof, der eine zentrale Begegnungseinheit bildet. In einem abgeschlossenen Garten können sich auch weniger gut orientierte Menschen gefahrlos an der frischen Luft bewegen. Gemeinsam mit dem Bühlhof in Zwiefalten, der Spezialstation für depressive Menschen im mittleren Lebensalter, behandeln wir vorwiegend Patient:innen aus der Region Alb-Neckar.

AN WEN RICHTET SICH DAS ANGEBOT? /

Wir behandeln ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen, die eine intensive Betreuung und Unterstützung benötigen. Dazu gehören Menschen mit Demenz und Psychosen, aber auch Menschen in akuten Krisensituationen oder mit schweren Depressionen. Ziel ist es, Patient:innen aus Krisen herauszuführen, ihre Selbstständigkeit zu erhalten oder geeignete Hilfen und Unterstützung im Alltag zu vermitteln.

UNSER THERAPIEANGEBOT /

Das breitgefächerte Therapieangebot wird auf die individuellen Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmt und umfasst unter anderem:

- altersentsprechende psychiatrische und psychotherapeutische Diagnostik und Therapie
- Einzel- und Angehörigengespräche
- falls notwendig, medikamentöse Behandlung
- aktivierende Beschäftigung wie Spaziergänge oder Kegeln
- Beratung durch den Sozialdienst
- Information über die Erkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten
- Physiotherapie und Sturzprophylaxe
- Ergotherapie, Musiktherapie, seelsorgerische Begleitung
- wohltuende Anwendungen wie Aromapflege und Akupressur
- Unterstützung bei der Planung für die Zeit nach der Entlassung, in Zusammenarbeit mit Angehörigen und mitversorgenden Institutionen
- „VITAL“ (Versorgungs- und Interaktionstraining zur Verbesserung der Alltagskompetenzen und lebenspraktischen Fähigkeiten)
- wöchentliche Pflegevisite durch zertifizierte Wundexpert:innen (ergänzend zur ärztlichen Visite)

PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ (PIA) / STATIONSÄQUIVALENTE BEHANDLUNG (STÄB) /

Die Station ist Teil der alterspsychiatrischen Behandlungskette. Hier werden Diagnostik, Indikationsstellung und Therapie geleistet, auch als weiterführendes Angebot.